

Wort - Gottes - Sonntag



Und das Wort ist Fleisch geworden
und hat unter uns gewohnt. (Joh 1,14)

Liebe Schwestern und Brüder,

Papst Franziskus hat mit der Einführung des „Sonntages des Wortes Gottes“ im Jahre 2019, der Kirche nochmal in besonderer Weise die Betrachtung und Verbreitung der Hl. Schrift ans Herz gelegt. In seinem apostolischem Schreiben „Aperuit illis“ zitiert er den Hl. Hieronymus: „Die Schrift nicht kennen heißt Christus nicht kennen“.

Er schreibt weiter: „Im Leben unseres Volkes möge daher diese entscheidende Beziehung zum lebendigen Wort Gottes nie fehlen, durch das der Herr unaufhörlich zu seiner Braut spricht, damit sie in der Liebe und im Zeugnis des Glaubens wachsen kann.“

Das Wort Gottes hat seinen festen Platz in der Liturgie, wo es den Gläubigen zur Stärkung und der Auferbauung der Kirche verkündet und ausgelegt wird.

Wir möchten Sie darüber hinaus zum persönlichen Lesen der Hl. Schrift - oder mit anderen gemeinsam - ermuntern und einladen. Trauen Sie sich! Lassen Sie sich vom HERRN persönlich in Ihre Lebenssituation hinein ansprechen!

Im Folgenden möchte ich Ihnen einige Anregungen für das Bibellesen geben.

An dieser Stelle sei schon darauf hingewiesen, dass Sie zusammen mit mir und anderen Interessierten die Bibel lesen und die Gedanken teilen können (s. Rückseite).

Viel Freude und „Begeisterung“ mit Gottes Wort!

Ihr Diakon Thomas Wentz

Vorbereitung:

- * Nehmen Sie sich etwas Zeit - es ist gut, nicht unter Zeitdruck zu stehen
- * legen Sie eine Bibel bereit - vielleicht mit einem schönen Tuch auf den Tisch
- * stellen Sie nach Möglichkeit eine Kerze dazu sowie ein Feuerzeug
- * wenn Sie eine CD o.ä. mit schöner Musik zum Einstimmen haben, so stellen Sie auch diese bereit
- * überlegen Sie, welchen Bibeltext Sie lesen möchten - z.B. das Evangelium des kommenden Sonntags, einen Brief (in Abschnitten) des Apostels Paulus oder ob Sie einfach die Bibel aufschlagen wollen
- * einen Zettel/Heft und einen Stift
- * evtl. einen Gebetszettel

1. Schritt

Wenn möglich, lassen Sie etwas Musik laufen, um zur Ruhe zu kommen und offen für das Wort Gottes zu werden.

Zünden Sie nun die Kerze an und begrüßen den Herrn:

+ Im Namen des Vater des Sohnes und des Hl. Geistes.

(es kann jetzt auch ein Lied gesungen werden - z.B.: Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht ...)

Im Lukas-Evangelium heißt es: „Darauf öffnete er ihren Sinn für das Verständnis der Schriften“.

Im folgenden Gebet erbitten wir das nun für uns:

Herr Jesus Christus! Du hast damals deinen Jüngern die Schrift erschlossen und ihnen die Augen geöffnet für deine Herrlichkeit. Sprich jetzt auch zu mir durch das Wort Deiner Wahrheit und die Liebe, dem ich in der Heiligen Schrift begegne und in dem Du selbst geheimnisvoll zugegen bist. Gib mir die Gnade des Heiligen Geistes, damit ich aus Deinem Wort erkenne, wer du bist und was Du von mir willst. Und gib mir den Mut und die Kraft, das Erkannte freudig zu vollbringen. Amen

2. Schritt

Wir lesen zweimal (laut) den Bibelabschnitt. Wenn es geht und Sie zu mehreren Personen sind, sollten es unterschiedliche Personen vorlesen.

3. Schritt

Wenn Sie mit mehreren Personen die Bibel lesen, kann nun jeder das Wort, den Satz laut sagen (ohne Kommentar/Erklärung), dass sie/ihn berührt, angesprochen hat, woran er/sie hängen geblieben ist.

Lesen Sie alleine die Bibel, so schreiben Sie diese Worte, den Satz auf einen Zettel oder in ein Heft.

4. Schritt

Jetzt können Sie einige Minuten Stille halten und den Text auf sich wirken lassen - „hören was Gott Ihnen sagen will!“

Finden Sie sich in dem Text wieder? Wo fühlen Sie sich angesprochen? Was verschafft Ihnen eine neue Sicht? Was ist Ihnen bewusst geworden?



5. Schritt

Halten Sie Ihre Gedanken nun auf einem Zettel oder in einem Heft fest.

Lesen Sie mit anderen zusammen die Bibel, so kann jetzt jede/r seine/ihre Gedanken den anderen mitteilen (keine Diskussion, keine Predigten, kein Kommentieren der anderen Beiträge).

6. Schritt

Welches Wort fordert mich zum Handeln heraus? Welches Wort, welchen Gedanken nehme ich mit in die nächste Woche? Wofür möchte ich mich stark machen? Was nehme ich mir vor?

7. Schritt

Wofür möchte ich danken? Worum möchte ich Gott bitten?

Tragen Sie Ihre Gedanken in einem Gebet vor Gott, oder beschließen Sie Ihr Bibellesen mit diesem Gebet:

Herr Jesus Christus! Du bist das Licht der Welt und Du willst, dass ich selbst Licht werde für andere. Gib, das ich Deinen Namen verherrliche und allen, denen ich begegne, das Licht Deiner Wahrheit bringe. Lass in der Kraft Deines Wortes mein Leben zum Wort Deiner Liebe werden, zur Botschaft Deiner Freude. Amen.

Die „7 Schritte“ orientieren sich am „BibelTeilen“, eine Form, sich von Gottes Wort ansprechen zu lassen und die eignen Erfahrungen mit anderen zu teilen.

Ab dem 10.02.21, jeden Mittwoch, 18:05 Uhr, Bibel-Teilen-Online!

Anmeldung unter: wentz@stephanus-wbk.de

Wenn Sie Fragen haben, weitere Informationen oder Anregung benötigen...

Diakon Thomas Wentz

Tel.: 0214 3129397

E-Mail: wentz@stephanus-wbk.de